

Antrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Sommestraße

Eingereicht am: 16.12.2025 12:13
Initiator: Beate Schabert-Zeidler

Beschlussvorschlag

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Sommestraße stellt für Schülerinnen und Schüler der Bischof-Ulrich-Schulen, insbesondere für diejenigen, die aus Richtung Kriegshaber zu Fuß kommen, einen regelmäßig genutzten Schulweg dar. Hier müssen die Kinder die Straße queren.

Die derzeitige Verkehrssituation ist sowohl morgens als auch nachmittags durch ein hohes Verkehrsaufkommen geprägt. Neben dem allgemeinen Individualverkehr kommt es zu einer starken Ballung von Schulbussen.

Zusätzlich ist die Sicht durch parkende Autos und Lkw's erheblich eingeschränkt. In der Folge haben Kinder teilweise keine ausreichende Sicht auf den herannahenden Verkehr, gleichzeitig können Autofahrer die querenden Kinder nur verspätet oder gar nicht wahrnehmen.

Allein durch erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht, kann unter diesen Umständen keine ausreichende Sicherheit gewährleistet werden.

Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

- Die Halteverbotszone in der Sommestraße im Bereich der Schulen soll so ausgeweitet werden, dass dadurch eine bessere Sicht auf den Verkehr möglich ist.

Sachverhalt

Durch eine Verlängerung der Halteverbotszone werden die Sichtachsen für alle Verkehrsteilnehmer deutlich verbessert. Die Schulkinder können den Verkehr besser einsehen und werden gleichzeitig von Autofahrern früher und klarer wahrgenommen. Dies trägt wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an dieser sensiblen Stelle bei.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1 - Sommestraße.jpeg

Einreicher: Frau Kleber, Petra

